



von Frankenberg'sches Familienblatt

Nr. 1 Januar Jahrgang 1939

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Editha mit dem
praktischen Arzt Herrn Dr.med. Walter R o s k o t h e n
zeigen an

Kurt von Frankenberg und Proschlitz
Major z.V.

Paula von Frankenberg und Proschlitz
geb. von Bothmer

Hersfeld, Lullusstraße 6

Meine Verlobung mit Fräulein Editha von Frankenberg
und Proschlitz, Tochter des Herrn Kurt von Frankenberg
und Proschlitz, Major z.V., und seiner Frau Gemahlin
Paula, geb. von Bothmer, zeige ich an

Dr.med. Walter Roskothen

Berlin-Hermsdorf, den 27.11.1938
Augusta-Viktoria-Straße 11.

Die glückliche Geburt ihrer 2.Tochter zeigen an
Hans-Moritz v.Frankenberg u.Proschlitz
Oberleutnant u. Komp.-Chef
i.d. Fliegerersatzabt.37
Heidi v.Frankenberg u.Proschlitz
geb. v.Zastrow
z.Zt. Braunschweig, Marienstift, den 23.10.38.

Vorsitzender:

Zum Jahreswechsel spreche ich, auch im Namen meiner Frau, allen
Vettern und Basen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche aus.
Berlin, den 1.Januar 1939

Hans von Frankenberg
Vorsitzender.

Vorsitzender:

Am 13. November 1938 feierte unsere hochverehrte Base M a r i e, Potsdam, ihren 75. Geburtstag und am 6. November 1938 unsere hochverehrte Base H a n n a h, Baden-Baden, ihren 70. Geburtstag.

Ich habe den Basen im Namen aller Angehörigen unseres Familienverbandes herzlichste Glück- und Segenswünsche übermittelt.

Hans von Frankenberg
Vorsitzender.

Vorsitzender:

Der nächste Familientag wird auf Sonnabend, den 7. Oktober 1939, festgesetzt. Weitere Mitteilungen hierüber erfolgen im Familienblatt im Juli 1939.

Hans von Frankenberg
Vorsitzender.

Vorsitzender:

Kusine Arne, Gattin unseres Veters Albrecht, Berlin, hat sich dem Familienverband liebenswürdigweise zur Verfügung gestellt, die Sammelmappe für die Stammtafeln des Veters Wilhelm, Berlin, zu malen. Im Namen aller Basen und Vettern danke ich der verehrten Base sehr herzlich für ihre mühevollen Arbeit.

Hans von Frankenberg
Vorsitzender.

Vorsitzender:

Ogleich ich wiederholt an die Einzahlung der Beiträge für den Familienverband erinnerte, haben doch noch immer einige Vettern keinerlei Notiz von meiner Erinnerung genommen, was ich zu meinem Bedauern hier sagen muß. Ich hoffe aber, daß meine nochmalige Mahnung genügen wird, die mit ihrer Beitragszahlung noch im Rückstand befindlichen Vettern zu veranlassen, nunmehr ihrer Verpflichtung umgehend nachzukommen.

Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf.

Schatzmeister:

Bis zum 1.4. jeden Jahres sind nach unseren Statuten die Jahresbeiträge einzuzahlen und zwar M 20,- für ordentliche Mitglieder und M 10,- für außerordentliche Mitglieder. Die Beiträge können auch in monatlichen Raten gezahlt werden. Wer wegen seiner wirtschaftlichen Lage keinen Beitrag zahlen kann, muß alle Jahre von neuem einen dementsprechenden schriftlichen Antrag an den Vorsitzenden, Vetter Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf, Oberst a.D. in Berlin NW 87, Levetzowstr. 19a, richten.

Alle Einzahlungen sind zu richten an die Dresdner Bank, Stadtzentrale, Berlin W 10, Postscheckkonto Berlin Nr. 800 mit dem Vermerk: Zu Gunsten des Kontos des Familien-Verband von Frankenberg. Kunden-No. 3-2908.

Karl Joseph von Frankenberg und Proschlitz
Major a.D. und Schatzmeister.

P e r s o n a l v e r ä n d e r u n g e n .

1.) Vetter Ernst, Berlin-7 Alendorf, Kiefernweg 4, ist am 1.10.38 zum Oberstleutnant (P) befördert worden.

2.) Vetter Alexander, bisher Böblingen, wurde am 10.11.38 als Adjutant der 8. Panzer-Brigade nach Sagan (Schles.) versetzt. Er wohnt dort Rochusweg 22, Tel. 977.

3.) Vetter Hans-Moritz, bisher Braunschweig, wurde am 1.10.38 nach Uetersen i/Holstein versetzt, wo er eine Kompanie in der Flieger-Ers.-Abt. 37 bekommen hat. Seit 1.12. ist er umgezogen und wohnt in Pinneberg bei Hamburg. Ferner teilt er mit, daß seine am 23.10.38 geborene Tochter folgende Namen erhalten hat: Irene Josephine Elisabeth Christine.

4.) In den Personalveränderungen des letzten Blattes (Juli 38) wurde bei Base Margarethe irrtümlicher Weise Gertlack (Ostpr.) als ihr ständiger Wohnsitz angegeben. Gertlack ist der Besitz ihres Bruders, wo sie sehr oft zu Besuch ist. Seit Aufgabe ihrer Wohnung in Schloß Löbichau ist sie auf Reisen und hat zunächst keinen festen Wohnsitz.

N o t i z .

Das Familienblatt Nr. 4 (Oktober) 1938 ist wegen Mangel an Beiträgen nicht erschienen.

Diesem Familienblatt sind 26 Stammtafeln beigelegt und zwar folgende:

<u>Ludwigsdorf</u>	Tafel XI	<u>Proschlitz</u>	Tafel XI
	XIIIb		XIa
	XVI		XVIIIb
	XVIa		XXIX
			XXXVI
			XXXVIa
			XXXVIb
			XXXVIc
<u>Fränkische Apotheker-Familie</u>	Tafel I		
	II		
	III	<u>Aachener Familie</u>	Tafel I
			II
			III
<u>Elsässische Grafen-Familie</u>	1 Tafel		IV
			V
			VI
			VII
			VIII
			IX
			X